

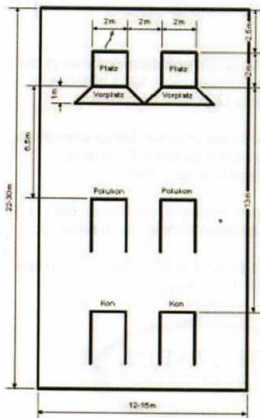
Das Spielfeld

Das GORODKI-Spielfeld kann auf einer ebenen Bodenfläche der Größe (22-30) x (12-15) Meter eingerichtet werden.

Bestandteile eines GORODKI-Spielfeldes:

- Spielflächen z.B. aus Stahl oder Kunststoff
- Linien für „Platz“ & „Vorplatz“
- Schutz gegen Querschläger
- Markierungen für die Abstände "Kon" und "Polukon"
- Der "Platz" hat die Abmessungen 2 x 2m

Das Spielfeld



Die Spielfiguren

Allgemeines

Gorodki kann in der "Großen Partie" aus 15 Figuren und der "Kleinen Partie" aus 10 Figuren gespielt werden.

In der Großen Partie werden 15 Spielfiguren wie folgt aufgestellt:



Das Material

Das Bit ist der Wurfstock, mit dem die GORODKI (Städtchen) vom Platz herausgeschlagen werden.

- Kunststoff-Bits haben sich durchgesetzt
- Abmessungen des Bit:
 - Länge: max. 1000mm
 - Durchmesser: ca. 30mm - 36mm
 - Gewicht: ca. 1000 - 1500g

Die GORODKI ("Städtchen")

- GORODKI sind fünf Holzklötze, die zu Spielfiguren auf dem Spielplatz aufgebaut werden. Die gilt es vom Platz mit dem Wurfstock heraus zu schlagen.
- Abmessungen der GORODKI:
 - Länge: 200mm
 - Durchmesser: 50mm



Die Spielregeln

Der Grundgedanke des Spiels ist, fünf Holzklötchen (GORODKI) die zu einer bestimmten Figur aufgebaut werden, von dem Platz mit dem Schläger (Bit) von einer bestimmten Entfernung (Kon, Polukon) raus zu schlagen. Als Gewinner des Spiels gilt derjenige Spieler, der die wenigsten Würfe zum Rausschlagen der Figuren gebraucht hat.

Die Figuren werden auf der dafür vorgesehenen Spielfläche (Platz) aufgebaut. Begonnen wird von der Spielposition 1 (Kon). Die Figur ist mit dem Bit raus zu schlagen. Wenn mindestens ein Gorodok vom Platz raus geschlagen wurde, werden die restlichen GORODKI von der Spielposition 2 (Polukon) rausgeschlagen.

Nach dem Signalton (Pfeiff) vom Schiedsrichter hat der Spieler 10 Sekunden Zeit zur Wurf Ausführung. Jeder Spieler darf zwei Würfe nacheinander ausführen. In jeder Partie können 5 bis 15 Figuren gespielt werden. Gespielt wird Eins gegen Eins oder in Mannschaften.

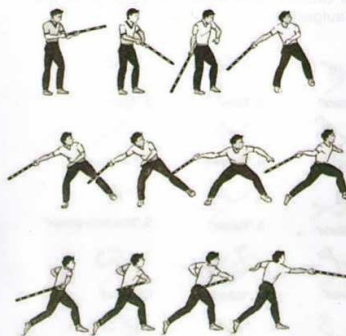
Der Wurf mit dem Bit ist ungültig, wenn:

- der Bit vor dem Vorplatz gelandet ist;
- der Spieler die Konlinie übertreten hat;
- der Wurf ohne Signal des Schiedsrichters ausgeführt wurde.

Die Spielregeln sind einfach und wer das Spiel einmal versucht hat, wird bestimmt Freude daran haben. Kraft, Bewegungskoordination und Konzentration sind die wichtigsten Eigenschaften, die durch das Spiel entwickelt werden. GORODKI sind für jeden geeignet: für Jung und Alt, für Männer und Frauen, für Familienmannschaften (Papa, Mama, Kinder) und Menschen mit Behinderungen verschiedener Art. Gorodki ist ein gutes Mittel, um den Bewegungsmangel auf unkomplizierte Art und mit Spaß auszugleichen.

Die Wurftechnik

Jeder Spieler hat grundsätzlich seine eigene Art den Bit zu werfen. Die Grundtechnik sehen Sie auf dem Bild.



Kontakt: Jennifer Osthus
 Teamleitung
 LSB Niedersachsen
 Tel.: 0511-1268-186
 E-Mail: josthus@lsb-niedersachsen.de

Gorodki

Kurzanleitung



- Besonders populär war diese Sportart in der ehemaligen Sowjetunion. 1923 bildete sich dort der erste Gorodki-Sportverband.
- Nach Fußball war in jenen Zeiten Gorodki die zweitpopulärste Sportart in Russland, Weißrussland und der Ukraine.
- In Schweden, Finnland, der Türkei und der Mongolei ist diese Sportart auch bekannt.
- Erste Gorodki-Anlage ist in Deutschland seit Oktober 2001 in Karlsruhe

